

Jahresergebnisse 2024

Alexander von Witzleben (VRP), Claudius Moor (CEO), Uwe Schiller (CFO)





Vollzug (Closing) Verkauf Division Climate

Recap 2024

Strategie der neuen Arbonia

Konzernergebnis 2024

Marktaussichten & Guidance 2025 und 2029

Closing des Verkaufs der Division Climate

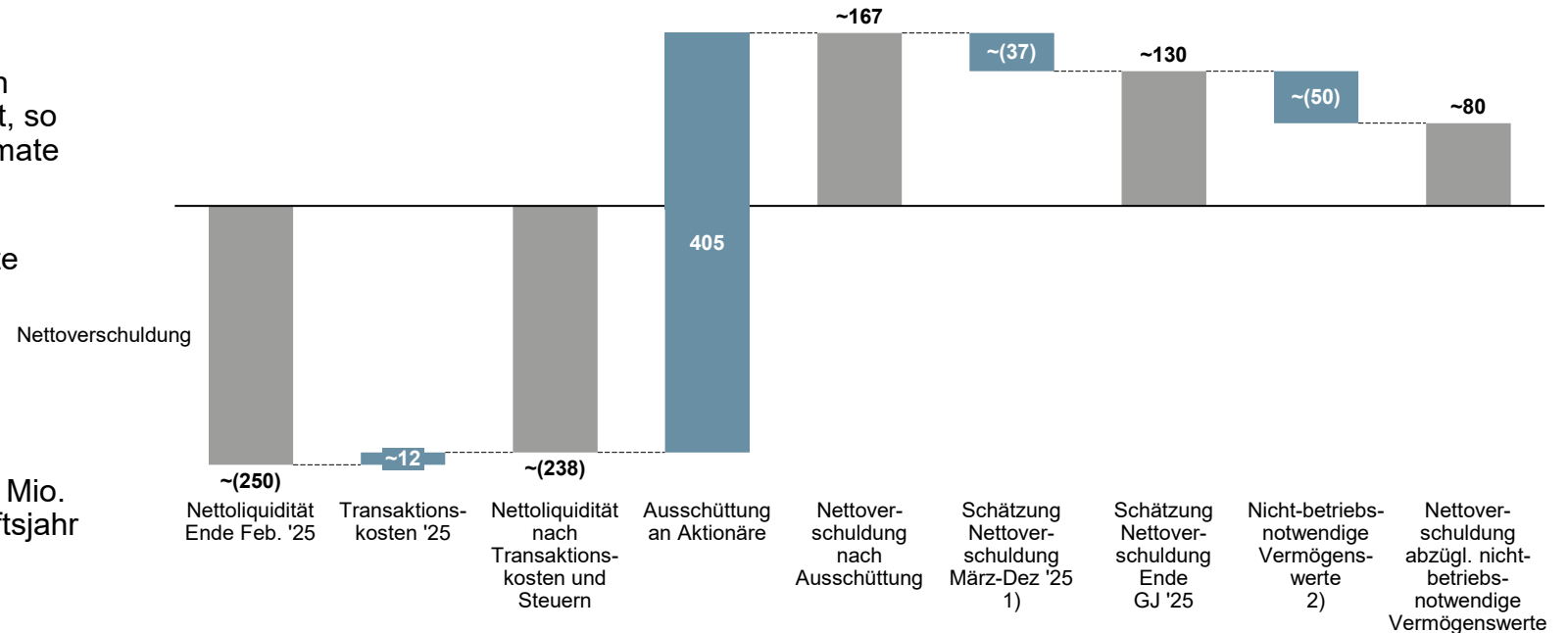
Abschluss der Transaktion am 26. Februar 2025

- Bareinnahmen von insgesamt EUR 742 Mio.
- Die Transaktion wurde zu Beginn des Jahres abgeschlossen, das aufgrund der normalen saisonalen Strukturierung normalerweise sehr zahlungsintensiv ist, so dass der Kaufpreis den höheren Finanzbedarf von Climate in diesen beiden Monaten ausglich.
- Realisierter Gewinn im niedrigen dreistelligen Millionenbereich aus der Entkonsolidierung von Climate erwartet

Entwicklung der Nettoverschuldung

- CHF ~250 Mio. Nettoliquidität Ende Februar '25
- Nach der Ausschüttung an die Aktionäre von CHF 405 Mio. und einem erwarteten positiven Effekt für das Geschäftsjahr '25 wird eine Nettoverschuldung von CHF ~130 Mio. erwartet (davon ~30 % Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16)
- Unter Berücksichtigung aller nicht-operativen Vermögenswerte sollte sich die Nettoverschuldung um CHF ~50 Mio. auf CHF ~80 Mio. verbessern, wovon fast 50 % auf Verbindlichkeiten nach IFRS 16 entfallen

Entwicklung der Nettoliquidität/Schulden nach dem Verkauf von Climate (Schätzung)

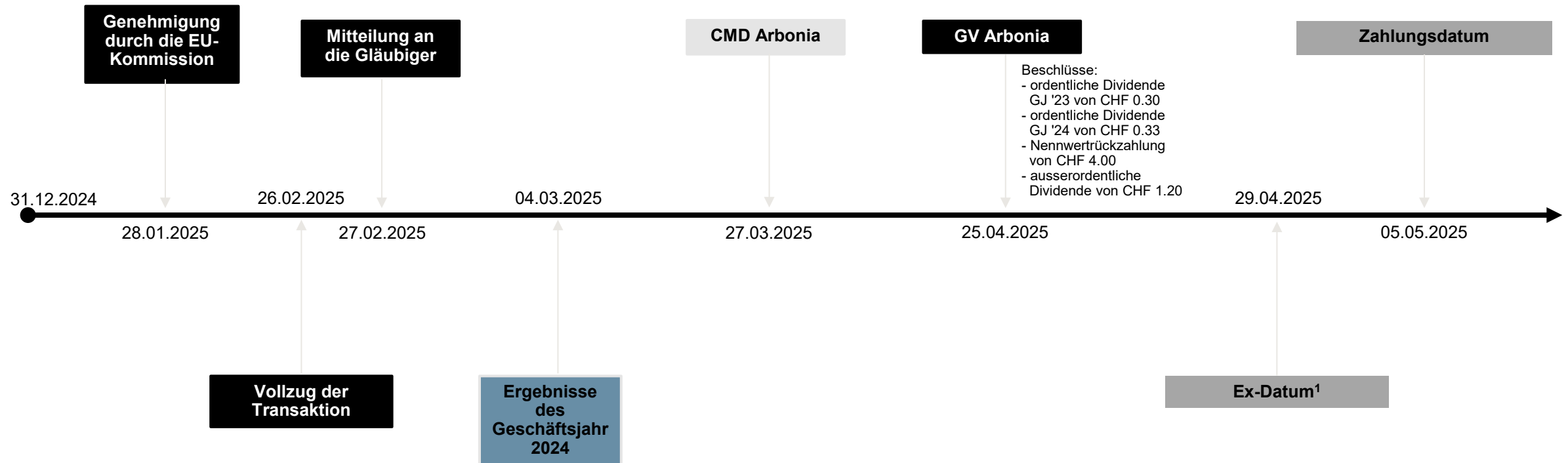


1 Geschätzte Veränderung der Nettoverschuldung aufgrund der Generierung von Barmitteln und der Zunahme der Verbindlichkeiten nach IFRS 16 (hauptsächlich KWK Prüm und Garant)

2 Nicht-betriebsnotwendige Vermögenswerte mit einem Bruttobetrag von ca. EUR 60 Mio., was nach Kosten und Entkonsolidierung in einer Verbesserung der Nettoverschuldung von ca. CHF 50 Mio. resultiert

Zeitplan für den Vollzug

Generalversammlung nach Vollzug, um über die Rückzahlung der Mittel zu entscheiden



Hinweis: Cum-Datum 28. April 2025

¹ für die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 von 0.30 CHF pro Aktie, die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 von 0.33 CHF pro Aktie, die Nennwertrückzahlung von 4.00 CHF pro Aktie und die ausserordentliche Ausschüttung von 1.20 CHF pro Aktie



Vollzug (Closing) Verkauf Division Climate

Recap 2024

Strategie der neuen Arbonia

Konzernergebnis 2024

Marktaussichten & Guidance 2025 und 2029

Neue Arbonia mit Fokus auf Türen

Rückblick 2024 – Was wurde erreicht:

Markt und Vertrieb

- Marktführerschaft in Kontinentaleuropa übernommen mit den Akquisitionen von Dimoldura und Lignis
 - Neue Märkte erschlossen: Insb. Spanien, Frankreich, Tschechien
 - Neue Vertriebskanäle erschlossen: Insb. DIY DE, Objektgeschäft CZ/SK
 - Arbonia im Objektgeschäft etabliert: Etliche Top Referenzen gewonnen
 - Markanteile gewonnen: Insb. im schrumpfenden Markt Deutschland
-

Operations

- KWK Prüm in Betrieb genommen, seit Januar 2025 im Regelbetrieb
 - Werke der Zukunft: Alle Anlagen geliefert, tlw. noch im Hochlauf
 - Zargenwerk Prüm: Performance erhöht, Kinderkrankheiten behoben
 - Lieferperformance Garant kontinuierlich gesteigert auf $\geq 95\%$
-

Finanzielle Performance

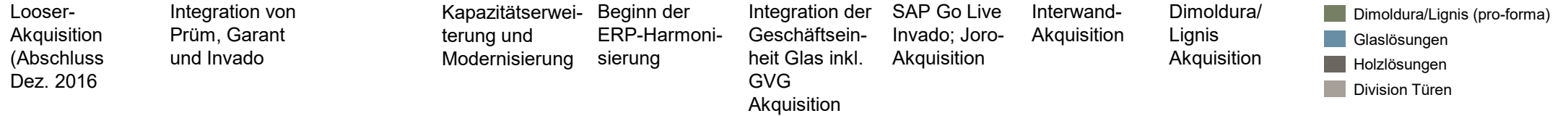
- Organisches Umsatzwachstum von -5.4% (vs. Hauptwettbewerber: -10.0%)
- Org. EBITDA Wachstum BU Holz von $+7.9\%$ (vs. Hauptwettbewerber: -16.9%)
- Steigerung der EBITDA Marge von 8.2% auf 9.7% pro-forma
- Verkauf Zelgstrasse abgeschlossen für CHF 34 Mio.

Aufbau des europäischen Marktführers für Türen

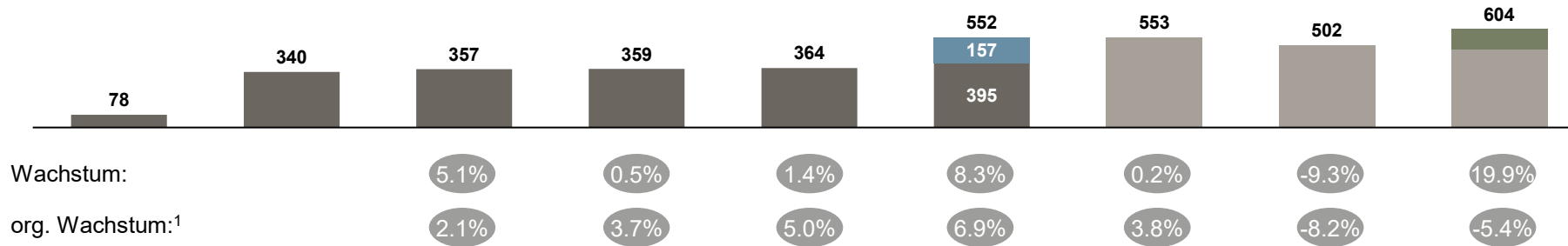


Entwicklung von Arbonia

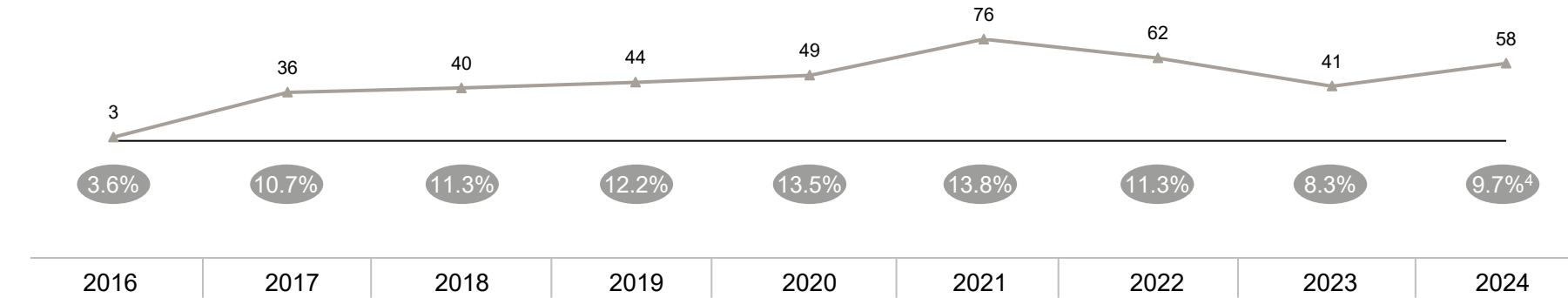
Meilensteine



Nettoumsatz (in CHF Mio.)



EBITDA² (in CHF Mio.)



Berechnung der EBITDA-Marge bei steigendem Volumen

Zusätzliche 100k Türen resultieren in einer Steigerung von ca. 0,75–1,0 % EBITDA-Marge

Anzahl Türen (in Mio. St.)

Kapazitätsauslastung (in %)³

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 pro-forma
Anzahl Türen (in Mio. St.)		2.2	2.3	2.4	2.5	2.5	2.3	2.0	1.9 (+0.9)
Kapazitätsauslastung (in %) ³		100%	102%	104%	102%	100%	88%	71%	66% ⁵

1 Währungs- und akquisitionsbereinigt | 2 Ohne Einmaleffekte | 3 Auf Basis der technischen Anlagenkapazität im jeweiligen Jahr (Dimoldura/Lignis) | 4 Pro-forma 2024 inkl. Dimoldura/Lignis, ohne Unternehmenskosten | 5 Ohne Dimoldura / Lignis

Erlangung der Marktführerschaft in Kontinentaleuropa

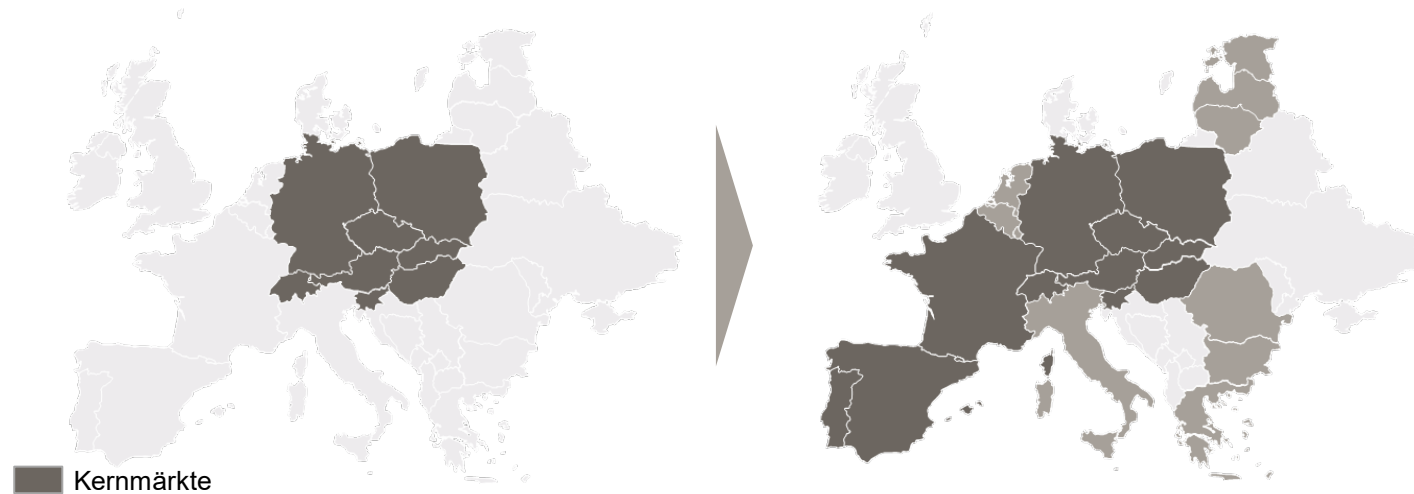
Arbonia Plattform für Wachstum



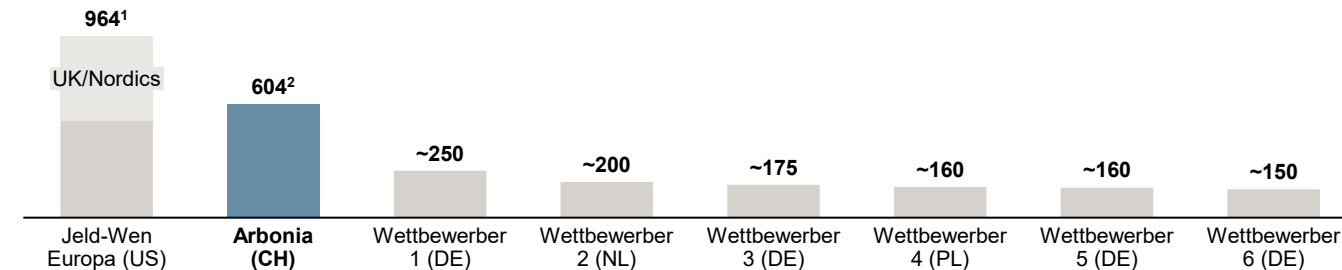
Arbonia Door-Kernmärkte und ...

... kombiniert mit Dimoldura/Lignis

Plattform für Wachstum



Marktstruktur: Proforma-Umsätze 2024 mit Innentüren aus Holz und Glas² in Mio. CHF

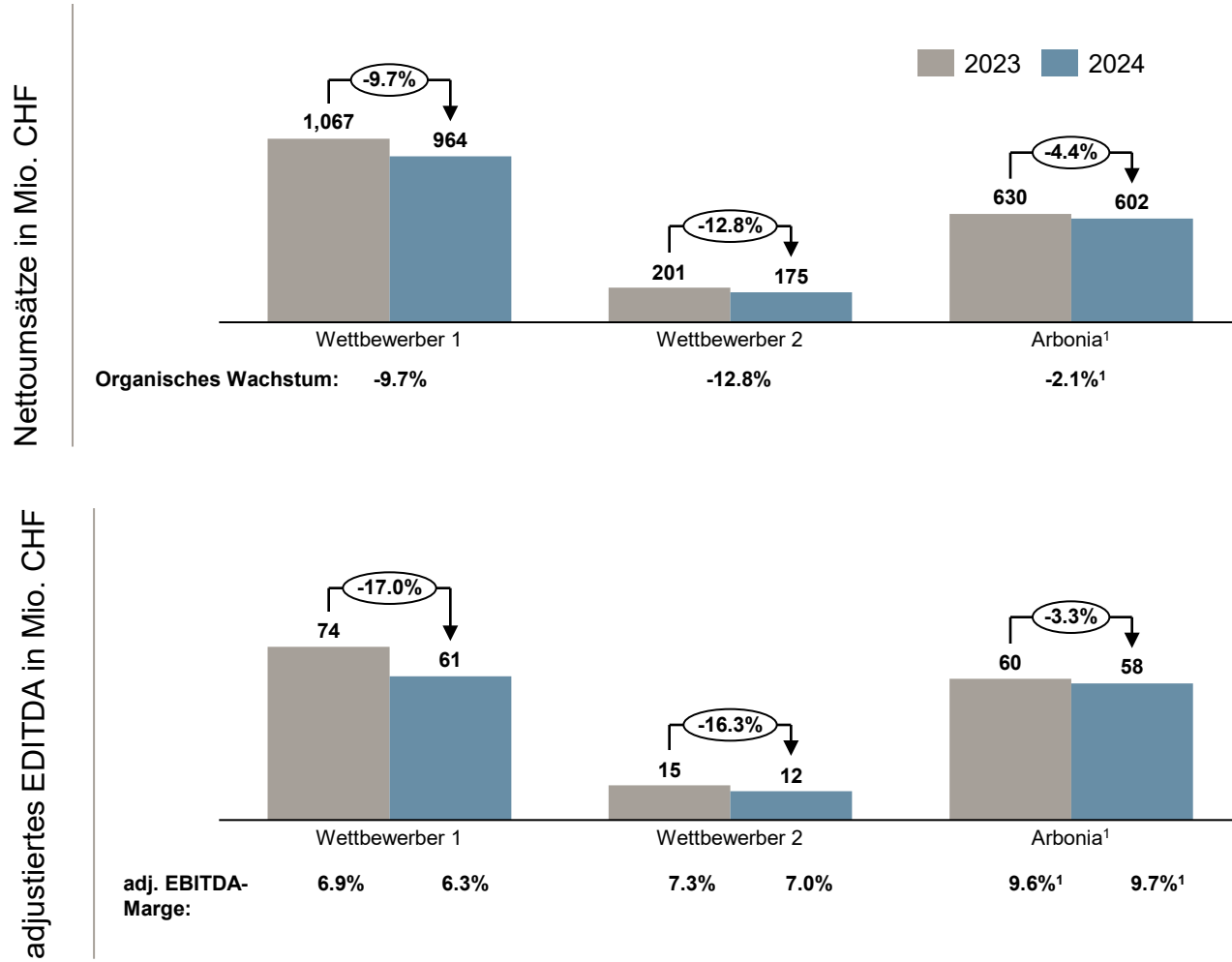


- **Beteiligung am wachsenden spanischen Baumarkt;** CAGR 2024–27 Neubauten von 7.2 %³
- **Markteintritt Frankreich –** Europas zweitgrösster Baumarkt; dediziertes Vertriebsteam mit 7 Vertriebsmitarbeitern
- **Markteintritt Projektgeschäft Osteuropa**
 - **Erweiterung Lignis um Arbonia Produkte**
 - Eigene **technische Türen** von Lignis **kombiniert mit Standardtüren** von Arbonia
- **«Markteintritt» Naher Osten**
 - Dimoldura Umsatz 2024 Naher Osten: EUR ~3 Mio.
 - Auftragseingang Naher Osten Q1 2025: EUR ~4 Mio. (nur Zargen von Dimoldura)
- **Komplettes Produktportfolio für DIY**
 - **CPL³** von Invado
 - **Weisslack** von Dimoldura
- **«Gesunde» Umsatzdiversifikation** mit geringerer Abhängigkeit vom angeschlagenen deutschen Markt

1 Inkl. Fenster, Stahltüren und Stahlzargen | 2 Arbonia Türen Pro-forma inkl. Dimoldura / Lignis | 3 Continuous pressure laminate | Quelle: Euroconstruct (Dez. 2024)

Erlangung der Marktführerschaft in Kontinentaleuropa

Arbonia im Wettbewerbsumfeld



Arbonias Marktposition in Europa



Anmerkung: auf der Basis von Geschäftsberichten | 1 pro-forma: inkl. Dimoldura/Lignis für 2023 und 2024; Division Türen (exkl. Corporate costs)



Vollzug (Closing) Verkauf Division Climate

Recap 2024

Strategie der neuen Arbonia

Konzernergebnis 2024

Marktaussichten & Guidance 2025 und 2029



one

one
play

Number
one
in Europe

one

face to the customer

one

stop for the customer

one
overarching brand

one

production footprint


one
vision

one
strategy

Unsere Vision

 ARBONIA

Die begehrteste Marke für Türen.



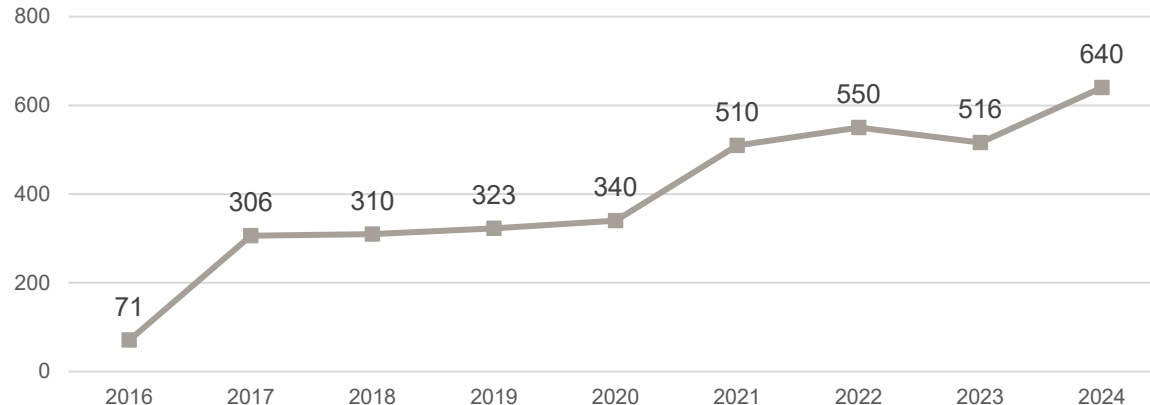
Unsere Strategie

Arbonia one – Marktführer in Kontinentaleuropa

Produktionsstandorte von Arbonia¹

Standard-Türen	Spezial-Türen	Glas-Türen
Weinsheim (DE) 1.3 Mio. Türen / Jahr ▲¹	Roggwil (CH) 100 Tsd. Türen / Jahr ■¹	Dagmarsellen (CH) 2.000 m ² P-Fläche ●¹
Ichtershausen (DE) 1.0 Mio. Türen / Jahr ▲²	Renchen (DE) 10 Tsd. Türen / Jahr ■²	Deggendorf (DE) 15.000 m ² P-Fläche ●²
Ciasna (PL) 1.0 Mio. Türen / Jahr ▲³	Korycany (CZ) 65 Tsd. Türen / Jahr ■³	Plattling (DE) 600 Tsd. Stück / Jahr ●³
Dimoldura (ES / PT) 1.0 Mio. Türen / Jahr ▲⁴	Bozouls (FR) 80 Tsd. Türen / Jahr ■⁴	Dörzbach (DE) 6.000 m ² P-Fläche ●⁴

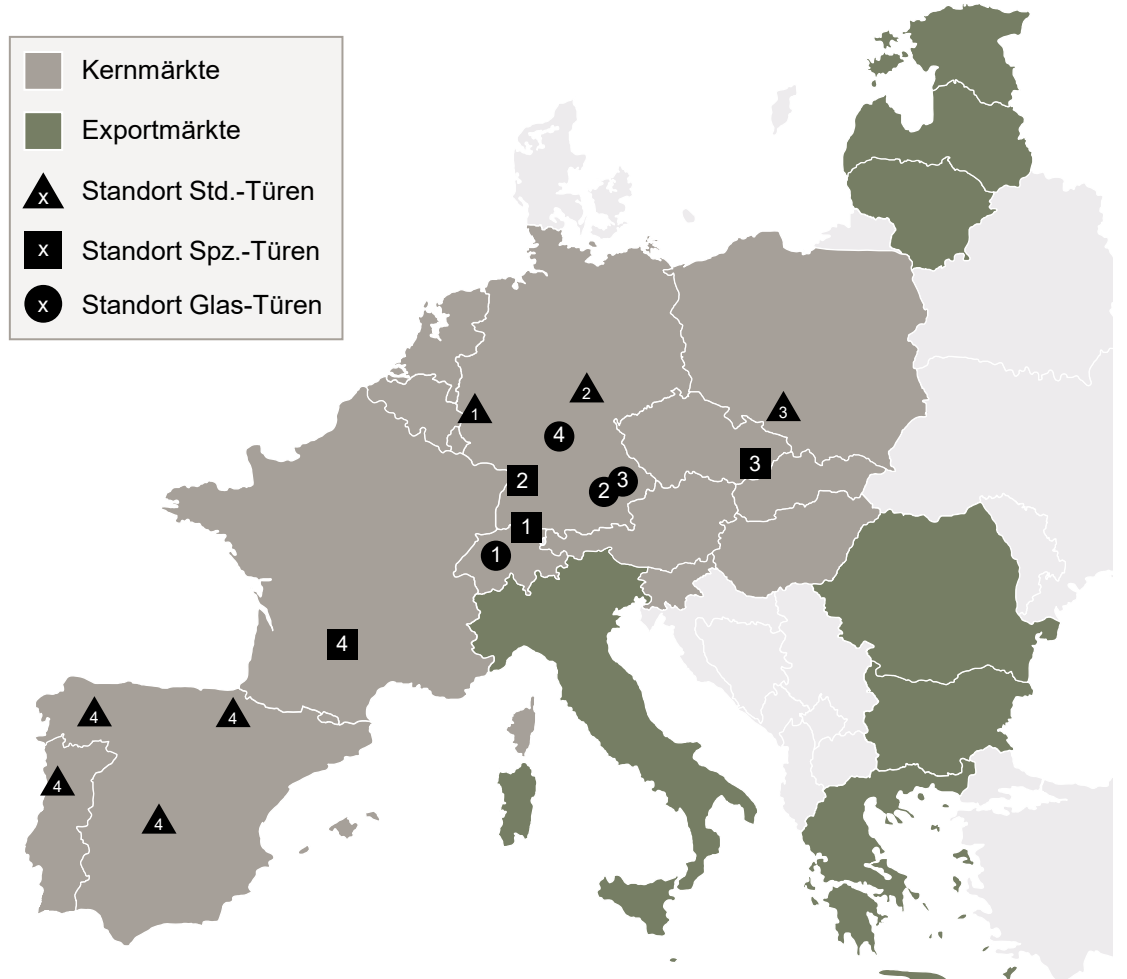
Umsatzentwicklung von Arbonia (€ in Mio.)



¹ Stückzahlen stellen die Produktionskapazität der einzelnen Standorte dar. ² Arbonia 2024 inkl. Dimoldura und Lignis auf einer pro-forma Basis
Generalversammlung | 25. April 2025

Marktpräsenz

- Kernmärkte
- Exportmärkte
- ▲ Standort Std.-Türen
- x Standort Spz.-Türen
- x Standort Glas-Türen





Wir sind eine internationale Premiummarke.



Wir sind eine führende Interieur-Marke für
Raumlösungen aus Holz, Glas und Metall.

Die das Leben zu Hause und im öffentlichen Bereich
komfortabel, stilvoll und sicher macht.

A modern interior space, likely a lounge or waiting area, featuring a wall of vertical wood slats illuminated from behind. The ceiling is white with a large, abstract, light blue graphic. A glass balcony is visible above. A digital display on the right shows logos for Hyatt Regency and The Circle. Several dark, low-profile benches are arranged in the foreground.

Als einzigartiger Anbieter eines Gesamtsortiments offerieren wir End- und Objektkunden aussergewöhnliche Gestaltungsfreiheit.



Sowie massgeschneiderte Unterstützung durch unsere erstklassigen Service-Teams und Partner in ganz Europa von der Planung bis zur Wartung – Alles aus einer Hand.

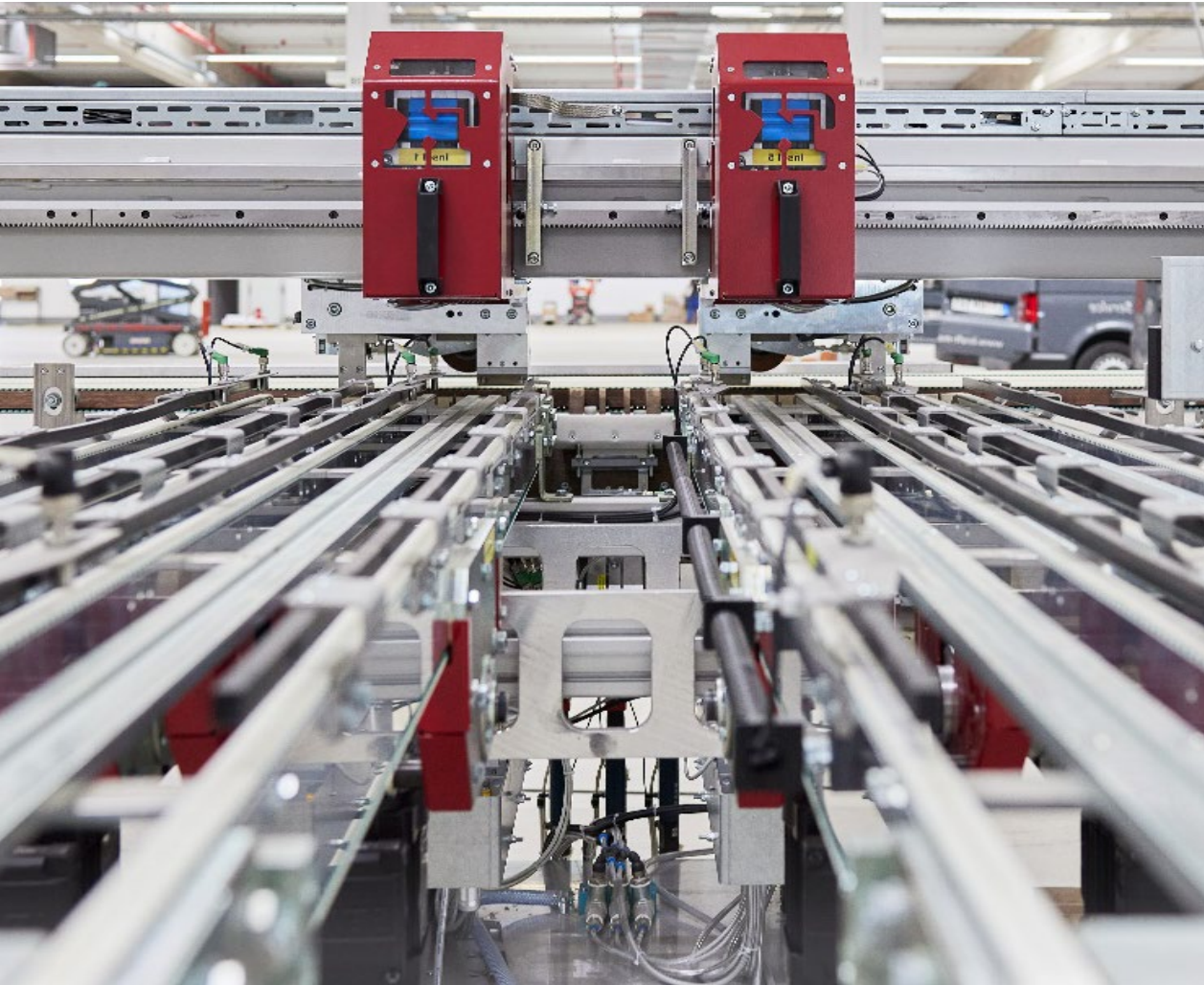


Mit 140 Jahren Erfahrung, entwickeln und produzieren wir innovative Meisterstücke, die den Interieur-Bereich vorantreiben.



Wir denken Tür und Beschlag neu. Erst im Zusammenspiel entfalten sie die volle Wirkung und eröffnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Interieurdesign.

Wir produzieren in hochmodernen Werken in Europa



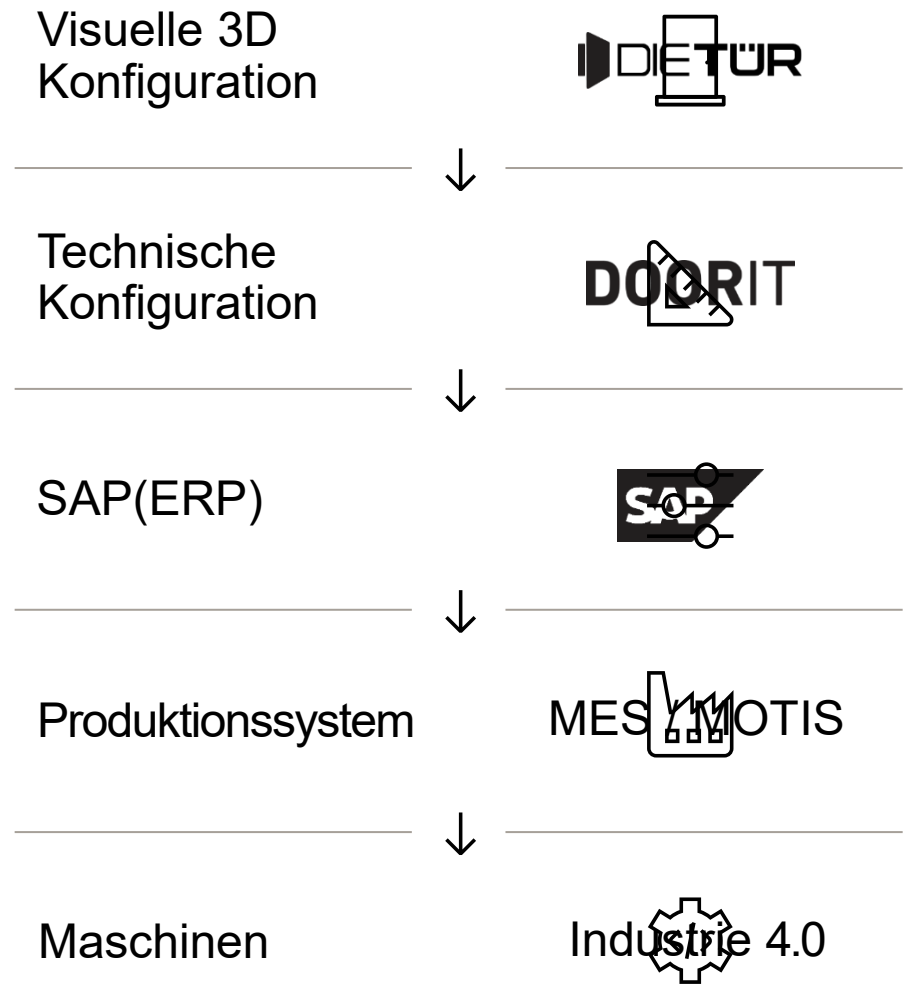
Arbonia Investitionen in Industrie 4.0 in den letzten 5 Jahren

EUR > 300 Mio.

Garantierte Lieferfähigkeit im Aufschwung

**Kapazitätsreserven
von > 30 %**

Integrierte, nahtlose, cloudbasierte Prozesse



Wir erzeugen aus Abfall unsere eigene Energie



50-60 %

eigenerzeugter Strom¹

-28 %

CO₂ Emissionen¹

> 100 %

eigenerzeugte Wärme¹

1. In unseren grössten beiden Türenwerken Prüm und Garant

Holz als Schlüssel zum Erfolg.



Stahlzargen verursachen 12-mal höhere Treibhausgasemissionen als Holzrahmen und belasten die Umwelt 10-mal stärker.

Wir forcieren nachhaltige Produkte

 ARBONIA



Die Verwendung einer Linoleum Oberfläche bedeutet 6,4 kg weniger CO₂ pro Tür im Vergleich zu CPL.

Offen für Anspruch

The logo for ARBONIA features a stylized white icon on the left, composed of three overlapping, angular shapes that form a partial 'A' or a similar abstract letter. To the right of this icon, the word "ARBONIA" is written in a bold, white, uppercase, sans-serif typeface.

ARBONIA



Vollzug (Closing) Verkauf Division Climate

Recap 2024

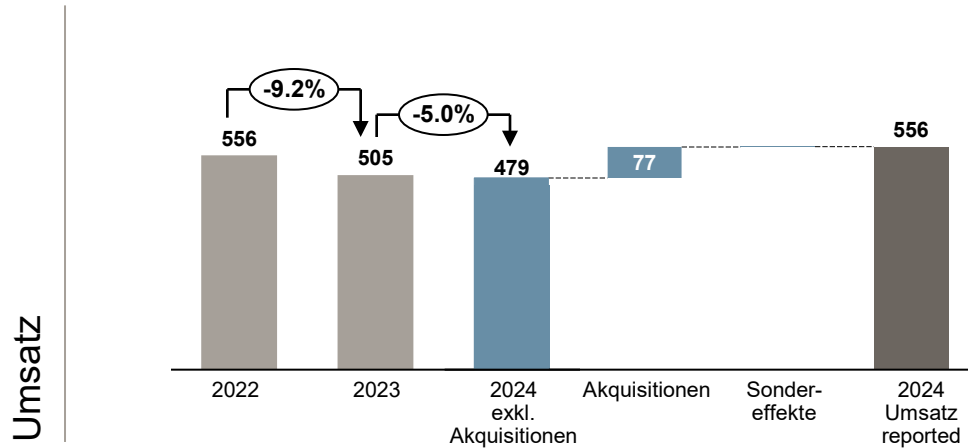
Strategie der neuen Arbonia

Konzernergebnis 2024

Marktaussichten & Guidance 2025 und 2029

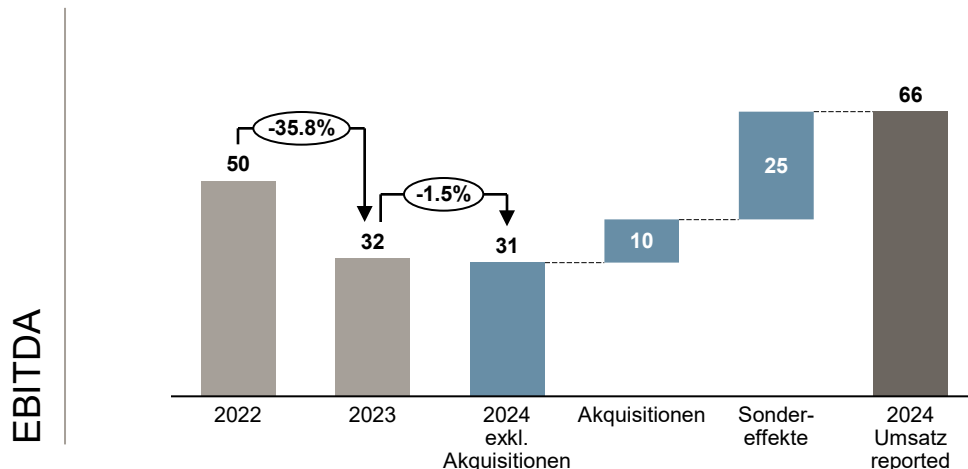
Finanzergebnisse 2024 der Arbonia Gruppe

Umsatzrückgang reduziert – EBITDA–Rückgang fast gestoppt
in CHF Mio.



Umsatzrückgang deutlich verbessert

- Umsatzrückgang ohne Akquisitionen von 5.0 % gegenüber 9,2 % im Jahr 2023
- Organischer Umsatz (akquisitions- und wechselkursbereinigt) sinkt 2024 um -5.4% gegenüber -8.2% im Jahr 2023
- Die Akquisitionen von Dimoldura/Lignis trugen seit der Übernahme CHF 77.0 Mio. bei (Mitte Mai für Dimoldura und Anfang Juli für Lignis)
- Der Proforma-Umsatz für das Gesamtjahr hätte CHF 604 Mio. betragen

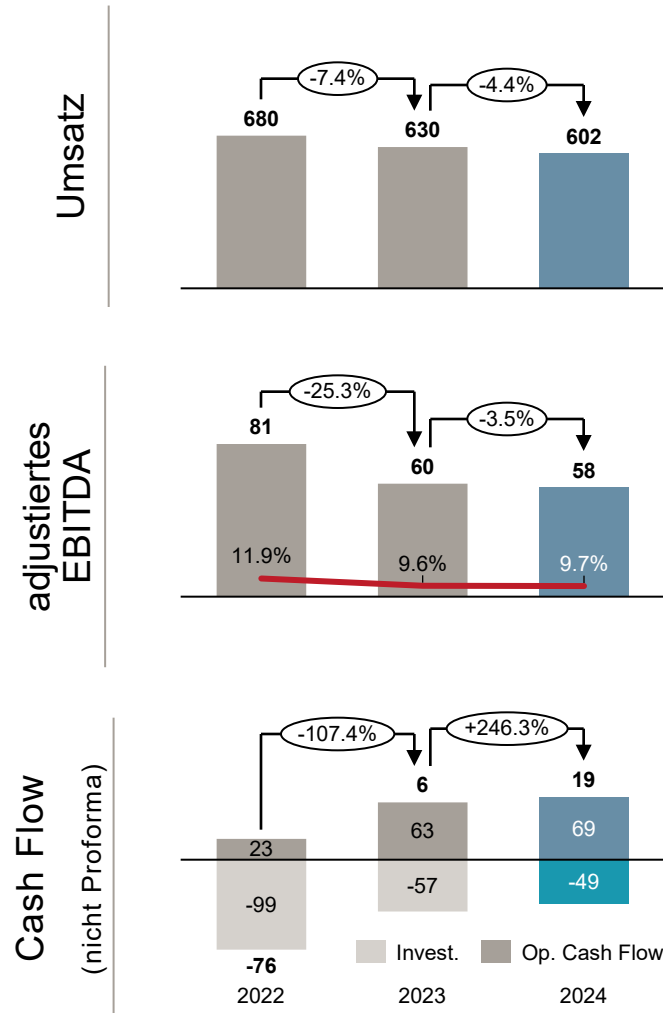


Rückgang des EBITDA deutlich verlangsamt

- Frühere Investitionen steigern die betriebliche Effizienz in den Fabriken
- Kosten und Vollzeitstellen in unseren Fabriken sind unter Kontrolle
→ Alle Massnahmen führten dazu, dass der EBITDA-Rückgang nahezu gestoppt werden konnte
- Der Proforma-EBITDA für das Gesamtjahr, ohne Einmaleffekte, hätte CHF 49 Mio. betragen, was einer EBITDA-Marge von 8,1% entspricht
- Die Konzernleitungskosten sind im Verhältnis zum Umfang der fortgeführten operativen Geschäfte zu hoch, was auf Kosteneinsparungspotenziale hinweist

2024 Division Türen – ohne Unternehmenskosten

Umsatz und bereinigtes Proforma-EBITDA für die Akquisition von Dimoldura / Lignis in CHF Mio.



Der Umsatzrückgang schwächte 2024 ab

- Division Türen ist ein Geschäft von CHF 602 Mio.
- Umsatzrückgang in CHF deutlich abgeschwächt
- CHF Wechselkurse haben das Geschäft um 2.3 % negativ beeinflusst

EBITDA stabilisiert, die Gewinnspanne erreicht fast 10 %

- Proforma-EBITDA im Jahresvergleich um -3.5 % gesunken, verglichen mit -25.3 % im Jahr 2023
- Operative Effizienz in den Fabriken, Vollzeitstellen und Kostenmanagement haben den EBITDA-Rückgang fast gestoppt
- Rund -1.4 Mio. CHF (-2.3 %) Rückgang aufgrund von EUR:CHF-Wechselkurseffekten

Freier Cashflow weiterhin durch hohe Investitionsausgaben belastet

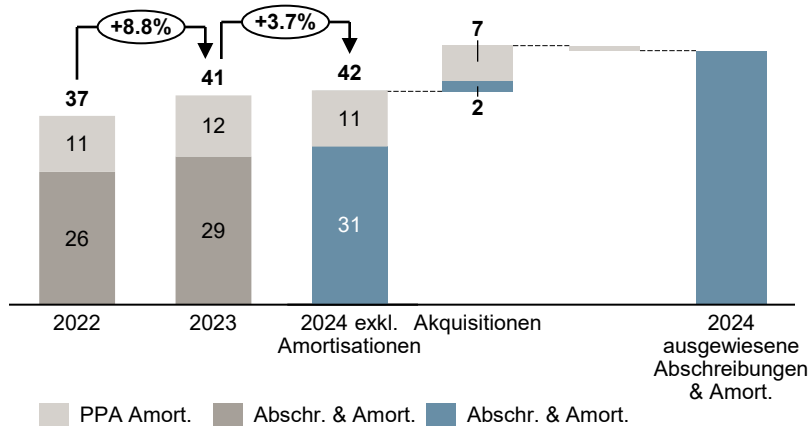
- 2024 immer noch beträchtliche Investitionen in die Fabriken, aber Rückgang der Investitionsausgaben um etwa 14 % im Jahr 2024
- In Zukunft gehen die Investitionsausgaben weiter zurück, da alle grösseren Projekte abgeschlossen werden, so dass in erster Linie Investitionsausgaben für Instandhaltungen erforderlich sein werden
- Das Nettoumlaufvermögen hat sich 2023 deutlich verbessert und verbesserte sich 2024 weiter, wenn auch in geringerem Masse

- Die Arbonia-Division Türen **hat Marktanteile gewonnen** und erzielt bessere Margen als ihre Konkurrenten
- In einem schwierigen makroökonomischen Umfeld setzte das Unternehmen seinen Weg zu hochautomatisierten Fabriken fort, um **qualitativ hochwertige Türen auf kosteneffiziente Weise herzustellen**
- M&A **erweiterte die geografische Präsenz** auf Spanien, Frankreich, Portugal und die Tschechische Republik und verringerte damit die Abhängigkeit vom deutschen Markt
- **Aktuelles Handelsupdate:** guter Start ins Jahr 2025 mit gutem Auftragseingang und erwartungsgemäsem Finanzergebnis

Finanzergebnisse 2024 der Arbonia Gruppe

EBIT durch vergangene Investitionen und Akquisitionen belastet
in CHF Mio.

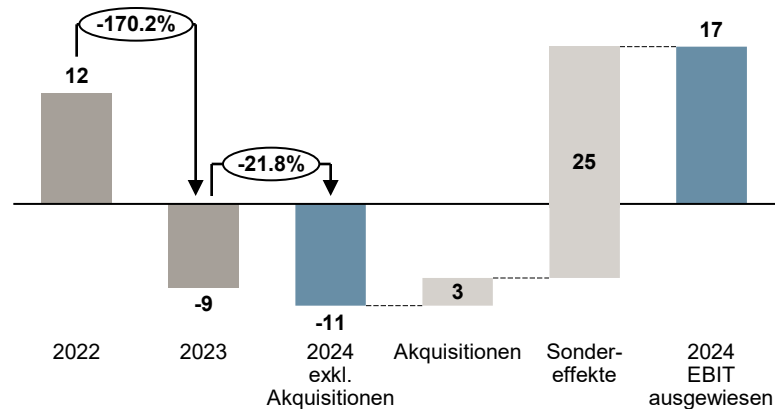
Abschreibungen & Amort.



Abschreibungen und Amortisationen werden weiter steigen

- Die PPA-Amortisationen stiegen im Jahr 2024 aufgrund der Akquisitionen von Dimoldura / Lignis
- Die Aktivierung von Investitionen aus der Vergangenheit, z.B. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und SAP-Einführung, wird erst 2025 und in den Folgejahren erfolgen, so dass die Abschreibungen auf Anlagen und die Amortisation der Software in den nächsten Jahren weiter steigen werden
- Höhere Abschreibungen & Amortisationen werden sich weiterhin positiv auf die Steuerzahlungen auswirken

EBIT

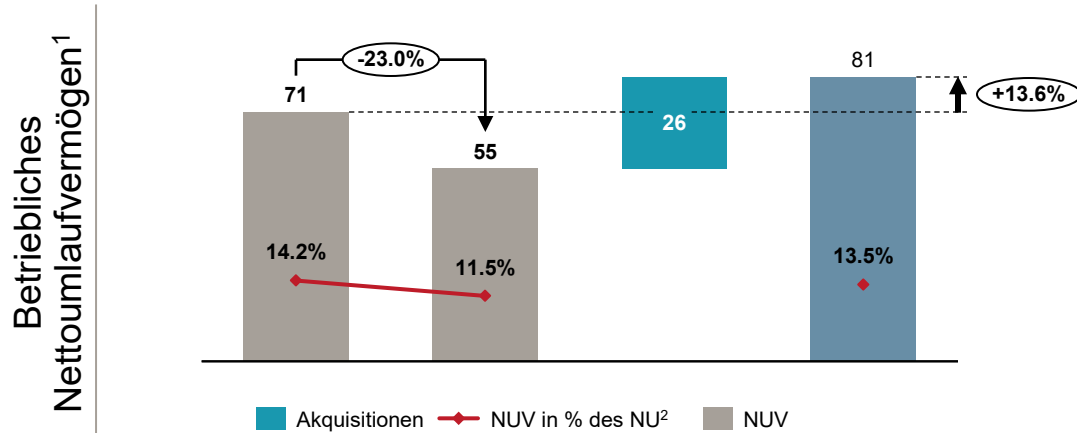


Negatives EBIT vor allem durch hohe Abschreibungen und Amortisationen angetrieben

- Bereinigt um Akquisitionen und Einmaleffekte sank, das EBIT aufgrund eines leicht geringeren EBITDA und leicht gestiegener Abschreibungen
- Das EBIT wird im Allgemeinen in der Zukunft durch höhere Abschreibungen & Amortisationen sowie durch PPA-Amortisationen beeinträchtigt werden

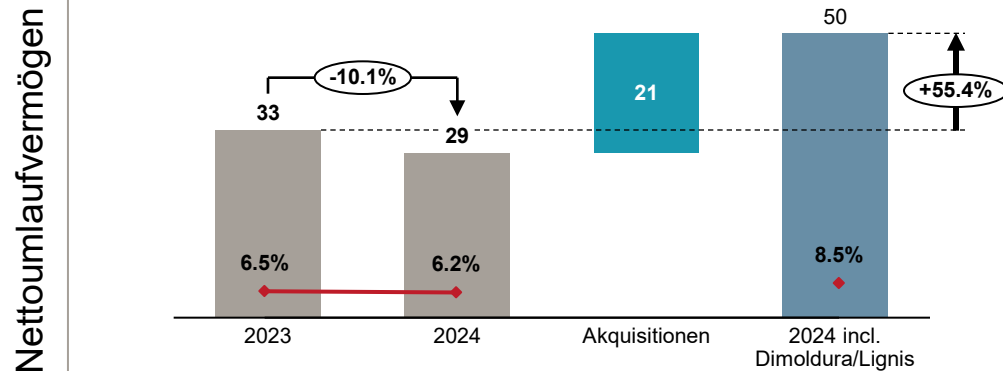
Nettoumlaufvermögen¹ Konzernebene

Wie ausgewiesen, fortgeführte Geschäftsaktivitäten (ohne Climate) in CHF Mio.



Das betriebliche Nettoumlaufvermögen, bereinigt um Akquisitionen, verbesserte sich

- Das betriebliche Nettoumlaufvermögen, einschliesslich der Akquisitionen von Dimoldura / Lignis, stieg um 13.6 %, was 13.5 % der Nettoumsätze entspricht
- Bereinigt um die Akquisition von Dimoldura / Lignis, sank das betriebliche Nettoumlaufvermögen um -23 % was 11.5 % der Nettoumsätze entspricht
- Die Verbesserung ist in erster Linie auf niedrigere Forderungen im Vergleich zum Jahresende 2023 zurückzuführen



Das Nettoumlaufvermögen stieg aufgrund der Akquisition von Dimoldura / Lignis

- Dimoldura / Lignis trug CHF 21.5 Mio. zum betrieblichen Nettoumlaufvermögen bei. Die Forderungen und Verbindlichkeiten belaufen sich auf CHF 5.7 Mio. und die Vorräte auf CHF 20.8 Mio.
- Der Anstieg des betrieblichen Nettoumlaufvermögens als prozentualer Anteil der Nettoumsätze ist hauptsächlich auf höhere Vorräte bei Dimoldura zurückzuführen, die sich auf unfertige und fertige Erzeugnisse beziehen

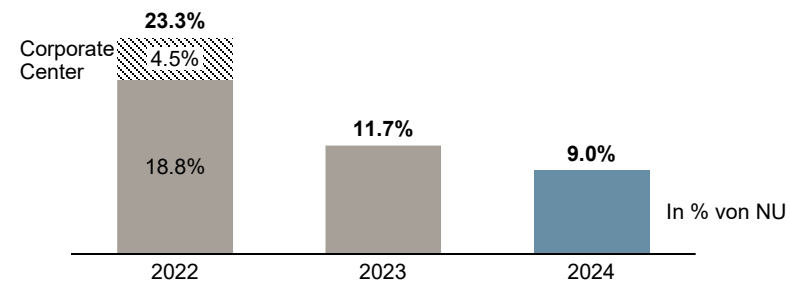
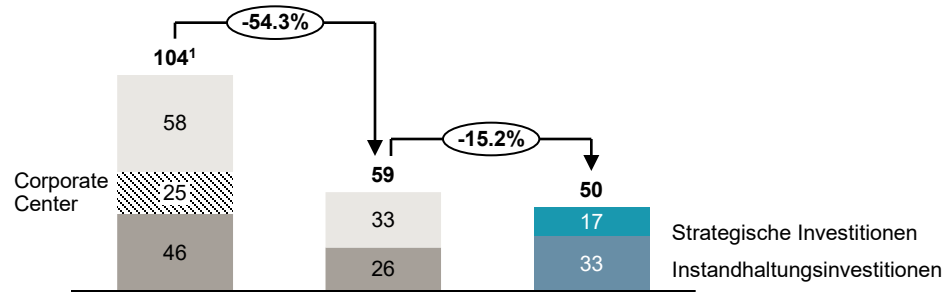
¹ Op. Nettoumlaufvermögen: AR + AR (Projektgeschäft) + Vorräte + Vertragsvermögenswert (Projektgeschäft) – AP – Vorauszahlungen von Kunden – Vertragsverbindlichkeiten (Projektgeschäft)

Nettoumlaufvermögen: Op. Nettoumlaufvermögen +/- Sonstige kurzfristige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten + Rechnungsabgrenzungsposten +/- Laufende Ertragsteuerforderungen/-verbindlichkeiten – aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten
Kurzfristige Rückstellungen | ² als Prozentsatz des Proforma-Nettoumsatzes (einschliesslich des Nettoumsatzes von Dimoldura / Lignis im GJ)

Investitionsausgaben in % des Nettoumsatzes

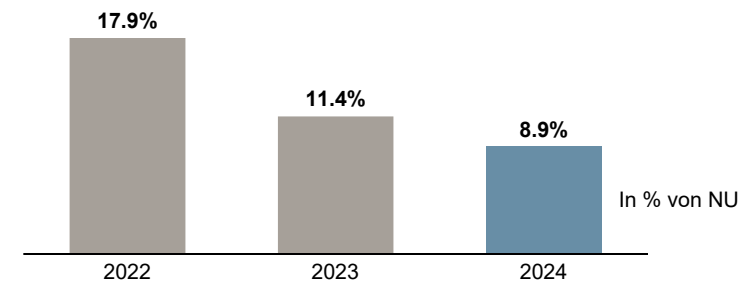
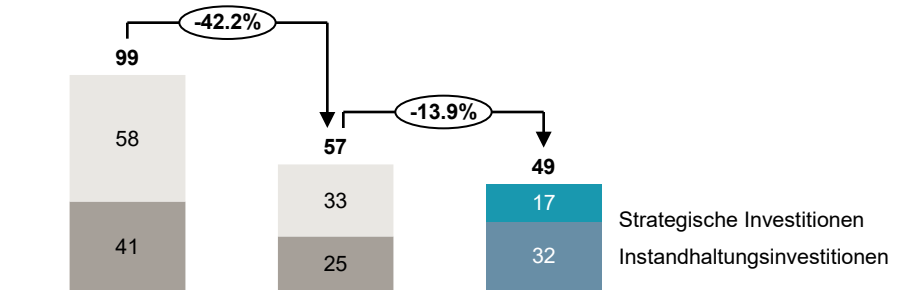
Wie ausgewiesen, fortgeführte Geschäftsaktivitäten (ohne Climate)
in CHF Mio.

Arbonia Gruppe



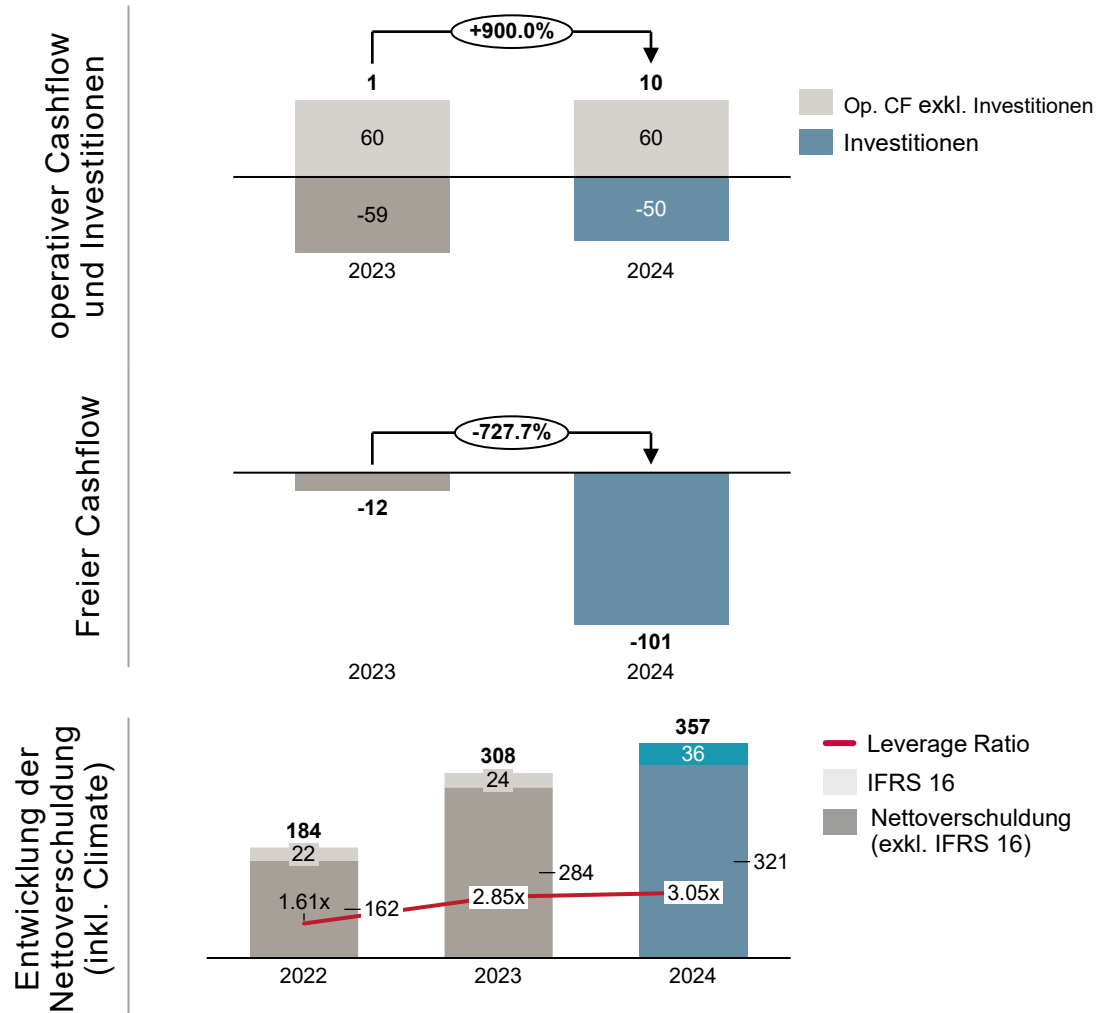
¹ ohne Rückkauf Corporate Center CHF 25.1 Mio.

Türen



Cashflow¹ und Entwicklung der Nettoverschuldung

Fortgeführte Geschäftsaktivitäten (ohne Climate)
in CHF Mio.



Operativer Cashflow blieb stabil

- Der Cashflow aus dem operativen Geschäft blieb stabil und bei rückläufigen Investitionsausgaben verbesserte sich der, Cashflow nach Investitionen von CHF 1 Mio. auf CHF 10 Mio.
- Die Investitionsausgaben werden in den kommenden Jahren weiter zurückgehen

Freier Cashflow durch Akquisitionen beeinträchtigt

- Der Freie Cashflow wurde durch die Akquisitionen von Dimoldura / Lignis beeinträchtigt

Nettoverschuldung auch durch Akquisitionen beeinträchtigt

- Die Nettoverschuldung (und die Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) steigen hauptsächlich aufgrund der Akquisition von Dimoldura

¹ Op. CF: Änderung Op. NWC PY CY + EBITDA bereinigt – Investitionen | Freier Cashflow: Cashflow aus Geschäfts- und Investitionstätigkeiten



Vollzug (Closing) Verkauf Division Climate

Recap 2024

Strategie der neuen Arbonia

Konzernergebnis 2024

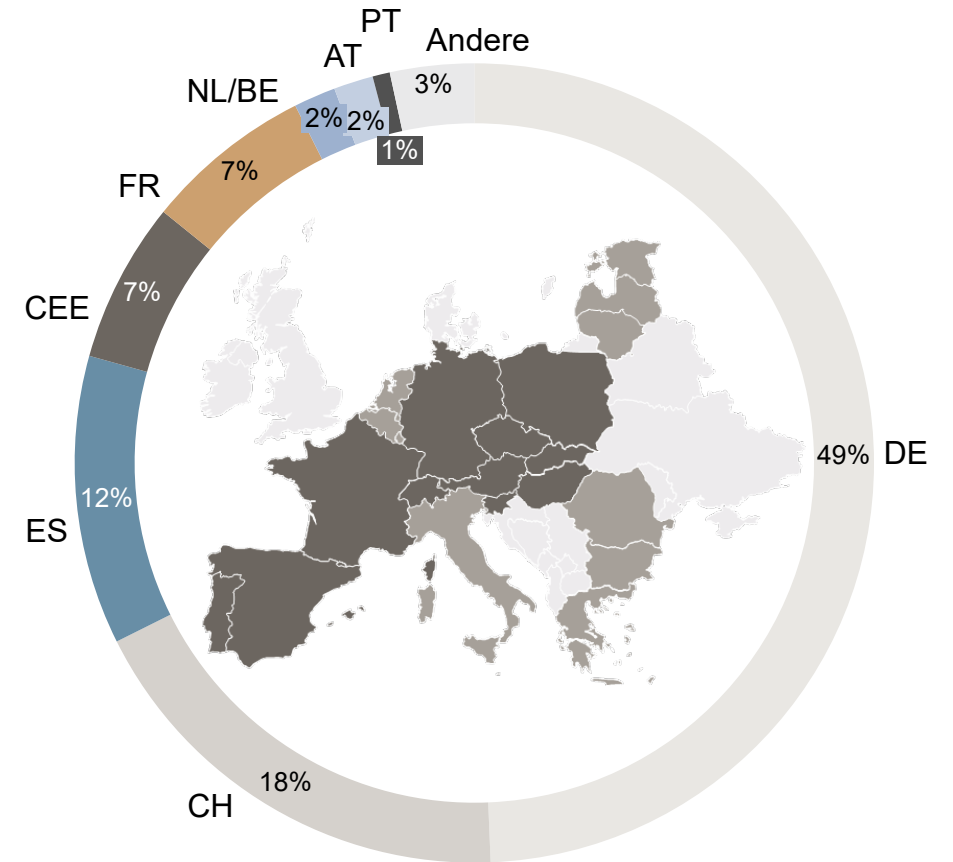
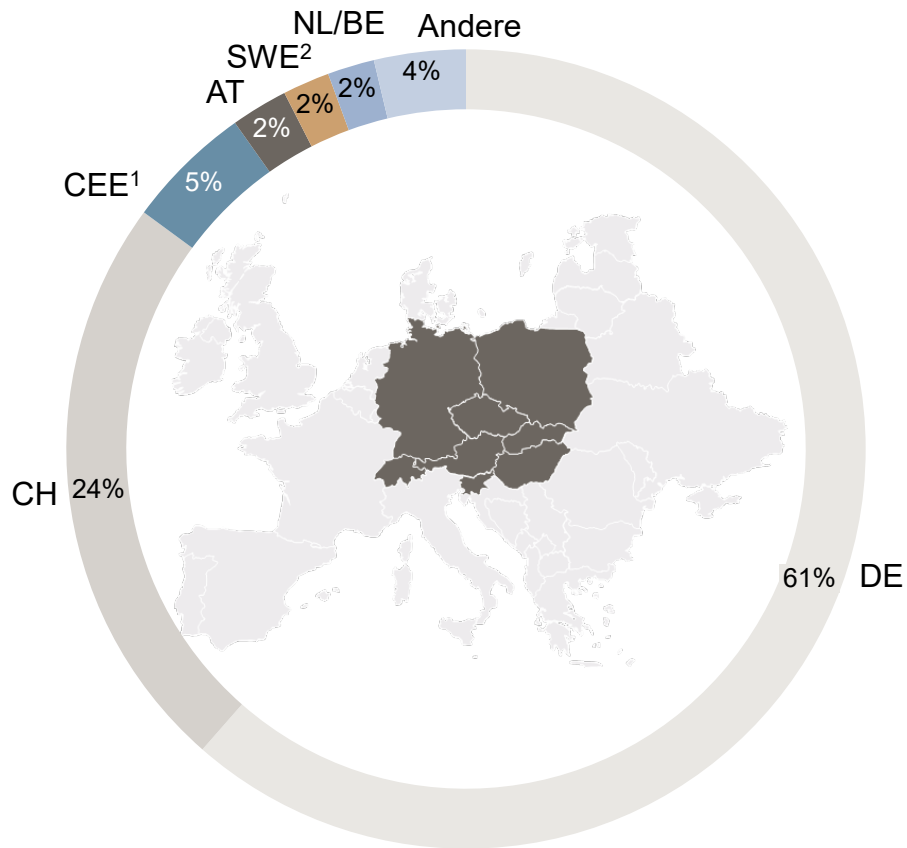
Marktaussichten & Guidance 2025 und 2029

Umsatzverteilung Arbonia

Inkl. Währungseffekten, fortzuführende Geschäftsbereiche (exkl. Climate)

2023

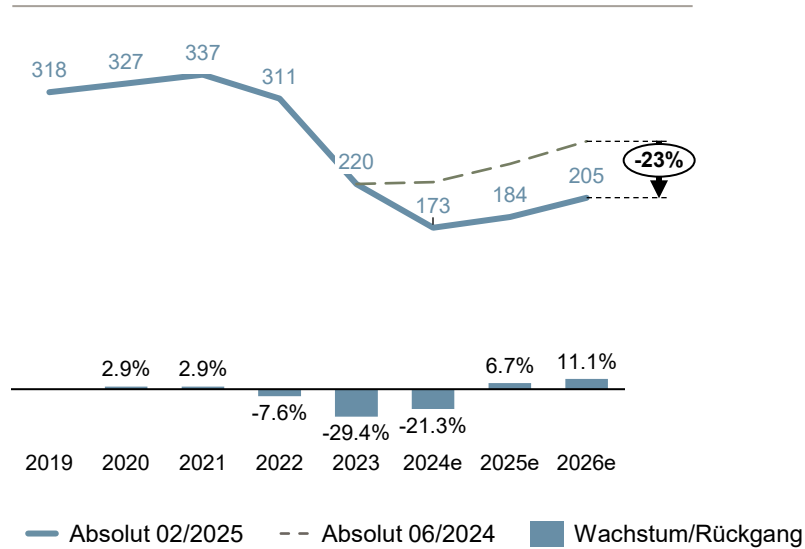
2024 (pro-forma³)



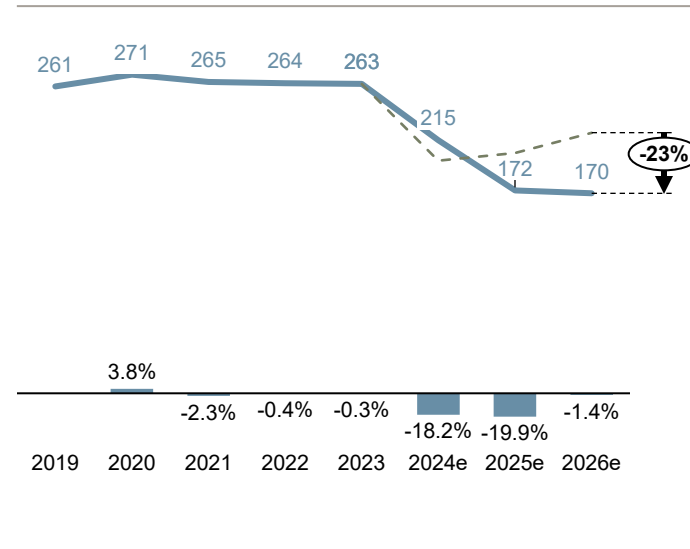
1 CEE: Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei | 2 SWE: Spanien, Frankreich, Portugal | 3 inkl. Nettoumsatz des gesamten Jahres bei Dimoldura, Roziere, Lignis in 2024 (Proforma)

Entwicklung des Wohnungsbaumarktes in Deutschland

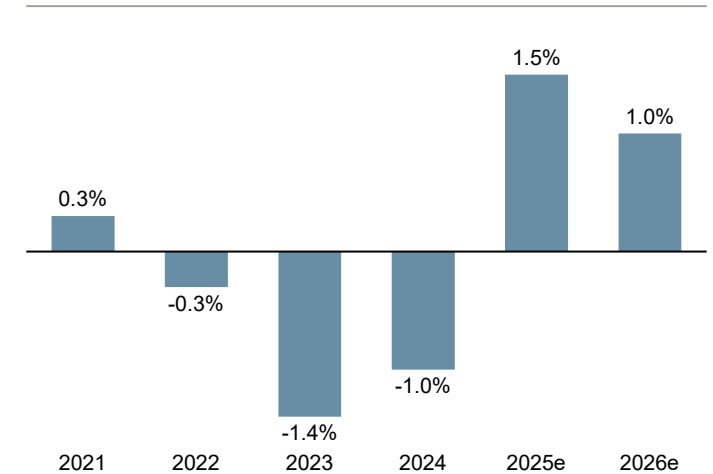
Baugenehmigungen¹



Baufertigstellungen¹



Wachstum/Rückgang der Renovierungen²



Deutscher Wohnungsneubau wird sich 2025 voraussichtlich nicht erholen

- Es wird davon ausgegangen, dass 2024 der Tiefpunkt bei den Baugenehmigungen erreicht wurde und auf niedrigem Niveau ab 2025 ein Anstieg zu erwarten ist
- Bei den Baufertigstellungen wird erwartet, dass der Rückgang anhält, aber für 2026 wird eine Stabilisierung, auf niedrigem Niveau erwartet
- Bei den Renovierungen wird, bereits für 2025 eine kleinere Markterholung erwartet
- Die Zinsprognosen deuten auf einen weiteren Rückgang der Referenzzinssätze hin, was sich positiv auf die Bauwirtschaft auswirken dürfte

¹ gemäss B+L, 06/2024 und 02/2025 | ² laut 98. Euroconstruct-Bericht – Winter 2024



Marktausblick

Deutsche Baubranche dürfte vom Investitionsschub profitieren

Kernpunkte der Sondierungen der deutschen Koalition:

- Schaffung eines **Investitionspakets von 500 Mrd. EUR** (für die nächsten 12 Jahre) um **Investitionen in Spitäler, Bildungs-, Wissenschaft- und Erziehungsinfrastruktur** (unter anderem) wie auch in Forschung & Entwicklung sowie Digitalisierung
- **Zusätzliche Investitionen ermöglichen**, indem Bundesländer eine zusätzliche Verschuldung von 0.35% des BIP (EUR ~15 Mrd. Pro Jahr)
- Schnelle **gesetzliche Einführung des Gebäudetyps E¹**, welcher ein Auslassen gewisser Bauregelungen erlaubt
- **Verbesserte Verfügbarkeit von Wohnungen durch Fokus auf den sozialen Wohnungsbau**
- **Senkung der Energiekosten um EUR 0.05 pro kWh** durch Reduktion der Übertragungskosten
- **Gewerbe- und Einkommenssteuerreform**, um Wirtschaftswachstum zu fördern
- Förderung von Investitionen durch die Schaffung von Fonds, die private Mittel und öffentliche Garantien kombinieren
- **Reduktion von Bürokratiekosten für Unternehmen** um 25% in den nächsten 4 Jahren
- Schaffung von Märkten für klimaneutrale Produkte

Zusätzliches Potenzial zur bestehenden deutschen Wohnknappheit

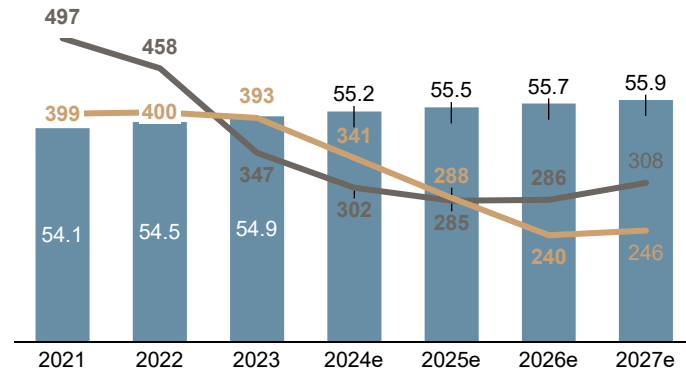
¹ Gebäudetyp E (einfach) soll schnelleres und günstigeres Bauen ermöglichen, indem unnötige Bauvorschriften ausgelassen werden

Marktausblick

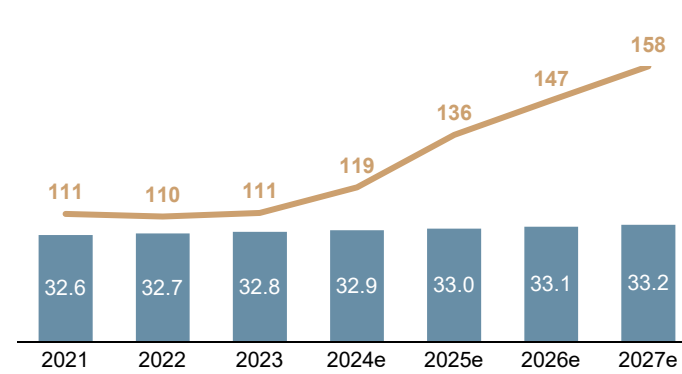
Ausblick Kernmärkte¹



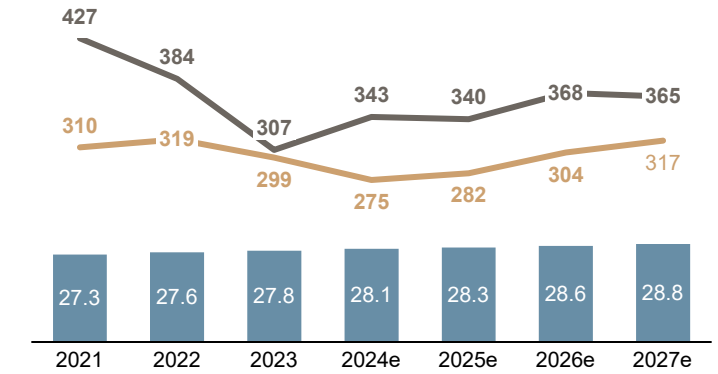
D-A-CH²



Iberische Halbinsel³



Zentral- und Osteuropa⁴



— Genehmigungen (in Tsd.) — Fertigstellungen (in Tsd.) ■ Gebäudebestand (in Mio. Wohnungseinheiten)

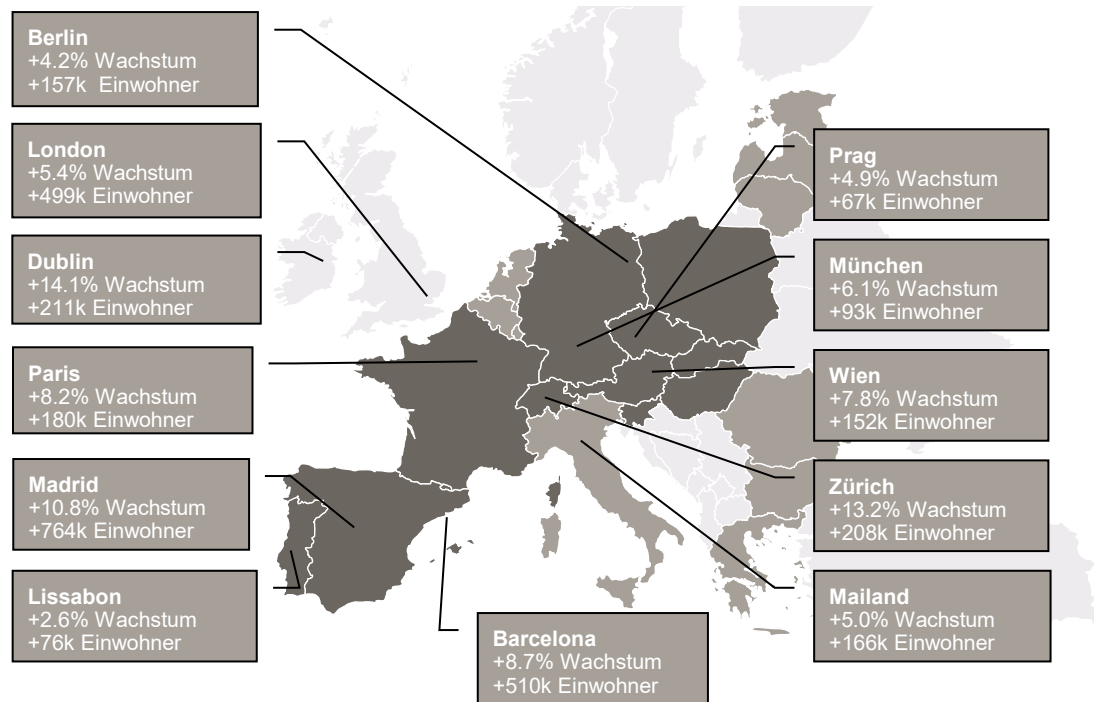
- **Neubau:** Fertigstellungen & Genehmigungen haben sich verlangsamt, trotz strukturellem Bevölkerungswachstum
- **Renovierungen** (~2/3 vom Volumen): Signifikante Steigerung des Hypothekenvolumens im Jahresvergleich; Stabilisierung des Rückgangs im Neubau

- **Neubau:** Nachfrage nach Wohnraum bleibt hoch, nicht genug Angebot und steigender demografischer Druck besteht
- **Renovierungen: Wahrscheinlich kein signifikanter Faktor** im Neubau, da die Verfügbarkeit von Subventionen niedrig bleibt

- **Neubau:** Nach frühem und heftigem Einschlag der Inflation in den Jahren 22/23, wächst die Nachfrage stetig, mit zweistelligem Anstieg des Auftragsvolumens pro Jahr
- **Renovierungen:** Positives Momentum in der Renovation von Wohnbau, aufgrund von Subventionen und signifikantem Nachfrageüberhang

¹ Baugenehmigungen Im Wohnbau und Fertigstellungen, Summe relevante Märkte; Quelle: Euroconstruct 98 (Dezember 2024) | ² Deutschland, Österreich, Schweiz | ³ Spanien, Portugal | ⁴ Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn

Urbanisierung in ausgewählten europäischen Grosstädten (2024 – 2040) und allgemeines Bevölkerungswachstum

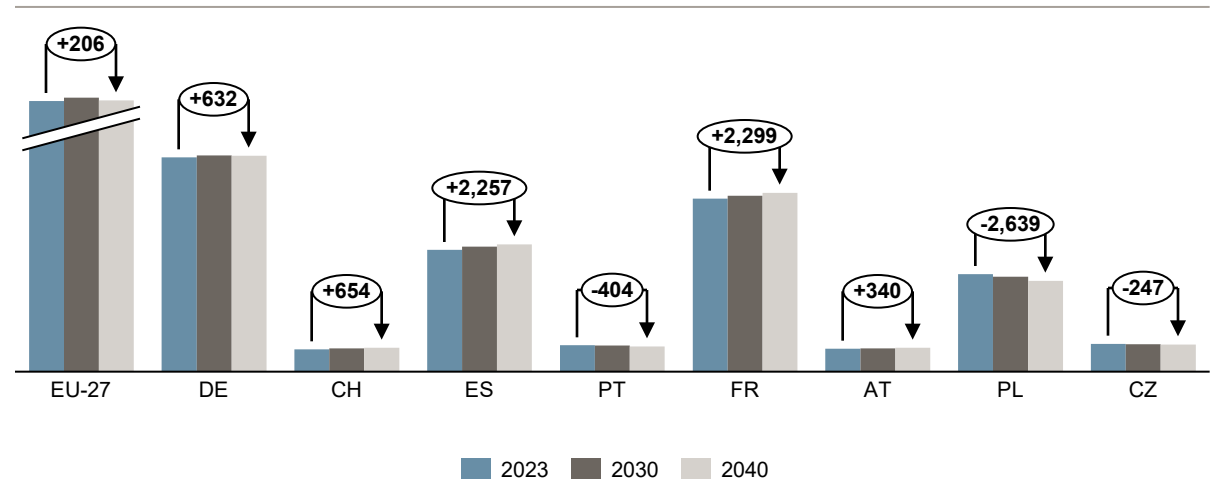


Schnellere Urbanisierung ist einer der grössten Treiber für die Nachfrage von Wohnraum in den nächsten Jahrzehnten

Grosse Städte ziehen weiter Bevölkerung an mit klaren Konsequenzen für die Nachfrage nach Wohnraum

Die UN sagt voraus, dass die Urbanisierung in Europa von 75% auf 84% bis 2050 zunehmen wird

Europäische Bevölkerungs-Prognose (Basisszenario, in Tsd.)



Quelle: Cushman & Wakefield: EMEA Living Report 2024, Eurostat

Umsatz

Durch:

- grössere Geografische Verteilung
 - Produktportfolio welches von Standard- bis zu Spezialtüren reicht
 - Ausbau Projektgeschäft und Nutzung neuer Vertriebskanäle
- dürften die Umsätze 2025 steigen.

bereinigtes EBITDA

Dank moderner Fabriken mit einem hohen Automatisierungsgrad sind die zusätzlichen Umsätze mit höheren EBITDA-Margen verbunden.

Im Jahr 2025 werden Einsparungen im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich bei den Konzernleitungs- und Energiekosten erwartet.

Investitionen und betriebliches Nettoumlaufvermögen

Es wird erwartet, dass die Investitionen aufgrund der Beendigung des Investitionsprogramms und der freien Kapazitäten in den Fabriken zurückgehen werden.

Das Nettoumlaufvermögen (NUV) ist bereits auf einem niedrigen Niveau. Steigende Umsätze werden sich leicht negativ auf das Nettoumlaufvermögen auswirken, und weitere Verbesserungen (von einem bereits niedrigen Niveau ausgehend) werden den Anstieg nur teilweise kompensieren.

3–5 % Nettoumsatzsteigerung¹, ausgehend von einem Proforma-Umsatz von 604 Mio. CHF im Jahr 2024

CHF ~60 Mio. bereinigtes EBITDA¹

Rückläufige Investitionen und ein nur leicht negatives betriebliches Nettoumlaufvermögen führen zu einer **erwarteten Verbesserung des Cash Flow.**

¹ ausgehend von stabilen Wechselkursen (CHF/EUR) und einer normalen Entwicklung der Materialkosten

Mittelfristguidance bis 2029

Ohne Sondereffekte und M&A

Umsatz¹

- **Steigerung Marktanteile**
- **In Deutschland Normalisierung und Erholung des Markts**
- **Wachstumsimpulse durch Zinssenkungen**
- **Freie Kapazitäten** nach Abschluss des Investitionsprogramms
- **Expansion der Märkte:** Erschliessung neuer Märkte (geografisch) sowie Vertriebskanäle

Adjustierte EBITDA-Marge¹

- **Signifikanter operativer Hebel**, aufgrund der Automatisierung der grössten Türenfabriken werden Wettbewerbsvorteile und Kostenreduktion erzielt
- **Skaleneffekte**
- **Energieeffizienz** durch automatisierte, moderne Maschinerie sowie KWK-Anlagen

Investitionen

- **Steigerung der Profitabilität und des Cash Flow's** durch niedrigere Investitionskosten
- Aufgrund von Preissteigerungen würden die gleichen Investitionsprojekte heute signifikant höhere Kosten auslösen

- **Nettoumsatz: CHF 820 – 850 Mio.** in 2029
- **EBITDA-Marge: 14 – 15%** in 2029
- **Abschreibungen & Amortisationen** (ohne PPA²) dürften **6.0 – 6.5%** des Nettoumsatz erreichen, mit positiven Steuer-Effekten
- Bereits tiefes **NUV** wird nur leicht zunehmen, proportional zum Umsatzwachstum
- **Reduktion und Normalisierung der Investitionen auf unter 4%** des Umsatz
- **IFRS 16 Leasingzahlungen**³ steigen auf rund **CHF 6.0 Mio.** in 2025 (Einfluss KWK-Anlagen)
- EBITDA-Wachstum, niedrigere Investitionen und tiefe Steuern aufgrund steigender Abschreibungen führen zu einer **Steigerung des Free Cash Flow**
- Ermöglichen eine **Dividendenpolitik** mit Ausschüttungen in der Höhe von **mehr als 30% des Konzernergebnis** und einem **Maximum von 50% des Free Cash Flow**

¹ unter der Annahme stabiler Wechselkurse (CHF/EUR), einer Marktentwicklung wie auf den vorigen Folien beschrieben und einer normalen Entwicklung der Materialkosten; inkl. Initiativen für organisches Wachstum

² PPA Amortisationen dürften CHF ~17 Mio. (Dimoldura/Lignis) in 2025 erreichen, mit einem linearen Rückgang auf CHF ~13 Mio. in 2027 und einer konstanten Entwicklung bis 2029

³ in 2024 CHF 3.5 Mio. Amortisationen und CHF 0.7 Mio. Zinsen

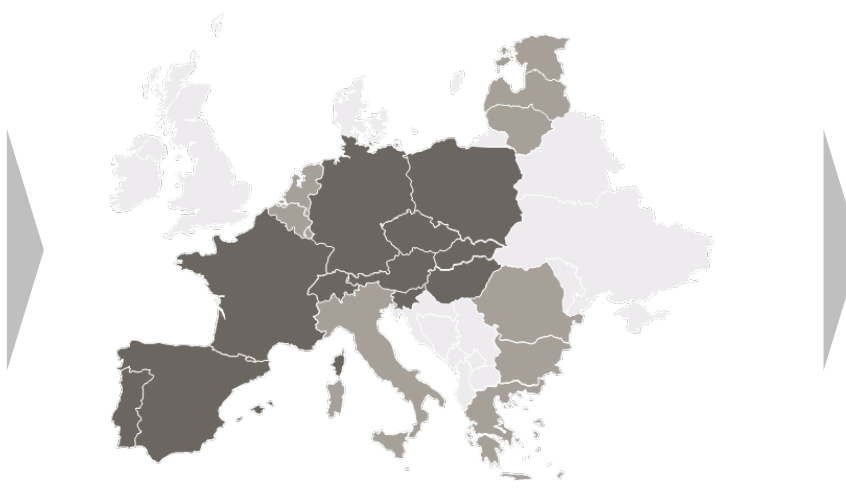
M&A: Ausbau Markführerschaft

Wertsteigende Akquisitionen von Dimoldura und Lignis

Kernmärkte Arbonia Doors und ...



... kombiniert mit Dimoldura/Lignis



Plattform für Wachstum

- **Beteiligung am wachsenden spanischen Baumarkt;** CAGR 2024–27 Neubauten von 7,2 %¹
- **Markteintritt Frankreich** – Europas zweitgrößter Baumarkt
- **Markteintritt Projektgeschäft Osteuropa**
 - Lignis kann das Produktportfolio von Arbonia nutzen und eigene technische Türen von Lignis kombiniert mit Standardtüren von Arbonia
- **Komplettes Produktportfolio für DIY**
 - CPL² von Invado
 - Weisser Lack von Dimoldura
- **«Gesunde» Umsatzdiversifikation** mit geringerer Abhängigkeit vom angeschlagenen deutschen Markt

Wertsteigende Akquisitionen mit Fokus auf drei Säulen:

Ausweitung des geografischen Fussabdrucks

Erweiterung Produktpalette

Diversifizierung der Vertriebskanäle

¹ Quelle: Euroconstruct (Dez. 2024) | ² continuous pressure laminate



Vielen Dank!